

# 529 Lesungen in Bonn und der Region

## Das 14. Käpt'n-Book-Lesefest steht im Zeichen der Flüchtlingsthematik

**BONN.** 529 Termine in 14 Tagen an 170 Kindertagesstätten, Schulen, Buchhandlungen, Museen und anderen Schauplätzen in Bonn und der Region: Das 14. Käpt'n-Book-Lesefest zählt definitiv zu den größten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland, und das Interesse ist groß. „90 Prozent der Termine waren schon ausverkauft, bevor das Programmheft überhaupt erschienen ist“, sagte Organisatorin Cornelia Kothe bei einer Pressekonferenz zum Programm.

Die Schwerpunkte kreisen um die Flüchtlingsthematik: Es geht um Integration, Inklusion und den Kontinent Afrika, außerdem um Literatur aus Osteuropa. Zum Bei-

spiel werden zweisprachige Bücher für die Willkommensklassen präsentiert. Dabei sollen die Kulturen der Menschen vorgestellt werden, die nach Deutschland kommen. Der Fokus liegt laut Kothe mehr auf dem Verbindenden als den Unterschieden.

Wenn Käpt'n Book die Segel setzt, sind 25 Partner an Bord, darunter Welthungerhilfe, Deutsche Welle, Deutsche Post, Theater und Museen. Beim Auftaktfest am Sonntag, 6. November, ab 10 Uhr in der Bundeskunsthalle, wird auch die „Touchdown“-Ausstellung von und mit Menschen mit Down-Syndrom in Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch eröffnet. In allen

anderen Bonner Museen werden danach Familienfeste ausgerichtet, so auch der Abschluss am Sonntag, 20. November, im Deutschen Museum.

Beim Thema Afrika werden viele Bücher präsentiert, die auch dort entstanden sind – der Kontinent stellt sich selber vor. „Es gehe auch darum, was man von den Menschen dort lernen kann“, sagte Kothe. Sie freute sich, dass mit Cornelia Funke, Paul Maar und Wolfgang Hohlbein auch echte Stars zum Lesefest nach Bonn kommen. Natürlich ist auch Hanno Friedrich wieder als leibhaftiger Käpt'n Book an Bord.

Das Lesefest sei eine „Anstren-

gung, die sich lohnt“, sagte der Bonner Kulturdezernent Martin Schumacher. Es habe ein Gesamtbudget von 250 000 Euro und finde inzwischen überregionale Beachtung. Wo es noch freie Plätze gibt, erfährt man auf der Seite [www.kaeptnbook-lesefest.de](http://www.kaeptnbook-lesefest.de).

Dort gibt es auch Infos nicht nur zu den 55 Autoren, die im November zu Gast sein werden, sondern auch zu den 285, die in den vergangenen 13 Jahren kamen. Im Archiv sind zudem alle Broschüren der vergangenen 13 Jahre zu finden. Das aktuelle Heft ist an allen Veranstaltungsorten erhältlich, bei denen man sich auch direkt vor Ort für Lesungen anmelden kann. *kpo*